

TREFF. HEIMAT IM MÄRZ: VOM WEGGEHEN UND WIEDERKOMMEN

Erzählnachmittag mit Magdalena Adami, Donnerstag 8. März 2018

Am 8. März 2018 haben sich ehemalige "Heimatferne" im Nikolaus Saal in Meran getroffen und unter Anleitung von Frau Adami, die ehemals jung und neugierig auf „Fremdes“ als „Leni“ die Heimat verließ um dann, nach vielen Jahren in Bayern als Lena, reich an Erfahrungen und Erlebten, wieder zu ihren Wurzeln zurückkehrte.

Ähnlich erging es auch den anderen „Rückkehrern“ die aus den verschiedensten Gründen und Motiven vor ungefähr einem halben Jahrhundert von Südtirol weggingen, um dann nach einem arbeitsreichen Leben im Ausland wiederzukommen.

Es war äußerst interessant an Hand der Erzählungen festzustellen, wie sehr sich bloß im Laufe einer Generation die Sitten und Bräuche, die Gewohnheiten und auch die Anforderungen und Erwartungen verändert haben und es wäre schade, beinahe unverzeihlich, wenn dies in Vergessenheit geraten würden.

Der erste Erzählnachmittag mit den Erzählungen von Erlebten und den damit verbundenen Emotionen und Gefühlen, war ein großer Erfolg.

Wir freuen uns auf den nächsten Erzählnachmittag im Mai und darauf, mit den verschiedenen Teilnehmern deren Vergangenheit zu durchstreifen, ihre Erfahrungen zu teilen und auch an ihren weiteren Plänen und Ideen für die Zukunft ein wenig Anteil nehmen zu dürfen.

Von Luise Pörnbacher

*Raus in die Welt auf der Suche nach Arbeit und Job
Sind viele gezogen und haben gelobt,
Das Leben in die eigene Hand zu nehmen
Und fleißig und sparsam nach oben zu streben.
Auch wenn Steine am Wege lagen
Wurden diese behutsam weggetragen.
Viel Erlebtes, viel Erreichtes..... doch ungeachtet dessen,
Die Bindung zur Heimat wurde nie vergessen.*